

Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Heim- und Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen
Band: 37 (1966)
Heft: 7

Artikel: Eine Wandbekleidung, die vieles aushält!
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-807262>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Seit der Einführung der Transistorentechnik im Verstärkerbau konnte das Gewicht der Apparaturen wesentlich gesenkt werden, so dass auch das «schwache Geschlecht» ohne weiteres in der Lage ist, einen Tonfilmprojektor von einem Raum zum andern zu tragen. Die Verwendung von Transistoren und gedruckten Schaltungen wurde sehr stark vorangetrieben, weil sich Klagen über Bandscheibenschäden häufen und den Einsatz der Projektoren mit den schweren Röhrenverstärkern immer schwieriger gestalten.

Es gibt Siemens-Projektoren mit Transistorenverstärkern unterschiedlicher Leistung, je nach dem in welchem Raum sie gestellt werden. Als eine sehr gelungene Konstruktion hat sich der 2-Watt-Sockelverstärker erwiesen, der im Sockel des Stummprojektors Platz gefunden hat. Er eignet sich in hervorragendem Masse in Räumen mit einem Fassungsvermögen bis ungefähr 100 Personen. Für grössere Räume, wie Turnhallen, Aulen u. ä., gibt es einen Sockelverstärker mit 7,5-Watt-Ausgangsleistung. Nur 13,5 kg wiegt diese Tonapparatur, und rechnet man noch das Gewicht des 10-Watt-Speziallautsprechers — in welchem man den Projektor hineinstellen kann — hinzu, so ist die gesamte Tonanlage nur 18 kg schwer. Da kann man wirklich sagen: Die Kinoanlage in einer Hand!

Ansovinì

Eine Wandbekleidung, die vieles aushält!

Vor kurzer Zeit ist eine neue Art der Wandbekleidung auf dem Markt erschienen: sie erträgt Schläge, ist kratzfest, lässt sich mit Seife und Wasser behandeln, ja — sie überbrückt sogar Spannungen im Mauerwerk: Gurimur ist die neue Tapezierform aus PVC und textilem Trägermaterial, die durch die Gurit AG, Richterswil, fabriziert und durch den Tapeten-Fachhandel vertrieben wird. Gurimur besteht aus einer geschmeidigen PVC-Folie, die untrennbar auf das Baumwollgewebe laminiert wird und in zahlreichen Unitönen, Druckdessins und Prägestrukturen erhältlich ist. Gurimur vereinigt die enormen Vorteile des PVC-Kunststoffes mit der Dauerhaftigkeit und Solidität der textilen Unterlage. Dafür bürgt die Herstellerin mit einer über zwanzigjährigen Erfahrung mit PVC, hat sie doch seinerzeit als erste Fabrik in der Schweiz diesen Kunststoff eingeführt und verarbeitet.

Die Verlegung von Gurimur bietet keinerlei Schwierigkeiten. Der Rand ist sauber geschnitten, was vom Tapezierer sehr geschätzt wird. Mit den üblichen Dispersionsklebern (am besten zum Beispiel mit WA-BE-COLL, Elotex T 61 oder Blancosin) kann es nach zwei Methoden verklebt werden: an der Wand auf Stoss verklebt, oder an der Wand geschnitten. Seine Breite von 130 cm erlaubt ein rasches Vorwärtsschreiten beim Aufziehen. Wichtig ist, dass der Untergrund trocken, glatt und sauber ist.

Gurimur ist ausserordentlich anspruchlos im Unterhalt und gleichzeitig sehr strapazierfähig. Die lange Lebensdauer und die Wirtschaftlichkeit machen aus Gurimur die ideale Tapezierform für Räume, die tadellos ausgekleidet und trotzdem praktisch sein müssen, zum Beispiel für Spitäler, Schulhäuser, Heime, Hotels, Restaurants, Büros und Wohnräume.

Stellenvermittlung des Vereins für Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen (VSA)

Stellenanzeiger

der Zentralen Stellenvermittlung des VSA

Wiesenstr. 2, 8008 Zürich, Ecke Seefeldstr., Tramhaltestelle Kreuzstrasse. Tel. (051) 34 45 75. Postcheck 80-28118.

Sprechstunden der Stellenvermittlung Montag-, Dienstag-, Donnerstag-, Freitagnachmittag; Mittwochnachmittag und Samstagmorgen nur nach Vereinbarung.

Vermittlungsgebühr:

Arbeitgeber: 8 Prozent vom Bruttolohn.

Arbeitnehmer: Einschreibgebühr Fr. 5.—. (Keine Vermittlungsgebühr.)

Das Sekretariat bleibt wegen Ferien

vom 22. Juli bis und mit 2. August

und

vom 22. August bis und mit 29. August

geschlossen

Offene Stellen

Die mit /I bezeichneten offenen Stellen sind in dieser Nummer auch als Inserat zu finden.

Gesucht werden:

- 6703/I **Rektor** bzw. **Rektorin** an die Schule für Soziale Arbeit auf Frühjahr 1967.
- 6704/I **Heimleiterin** für das Aeschbacherheim in Münsingen (vorschulpflichtige Kinder) auf anfangs September oder nach Vereinbarung.
- 6705/I **Heimleiterin** für die Führung des Bürgerheimhaushaltes (7 bis 12 Insassen) in Jona.
- 6706/I **Heimleiterin** für das Kinderheim Schoren, Langenthal (30 meist normalbegabte Kinder). Eintritt Oktober 1966 oder nach Vereinbarung.
- 6707/I für das modern erweiterte Schülerheim Heimgarten in Bülach (zirka 60 erziehungsschwierige, hilfsschulfähige Kinder) per Herbst 1966 **Heimeltern** zur Leitung und Koordinierung des vielseitigen Heimbetriebes.
- 6708/I von Kinderdorf Pestalozzi, Trogen, **Sozialarbeiterin** für die Betreuung der ausgetretenen Ehema-ligen. Gute Sprachkenntnisse erwünscht.
- 6709/I von Erholungs- und Fluntern, Zürich, jüngere, tüchtige **Mitarbeiterin** mit kaufm. Ausbildung, für die Büroarbeiten und zur Mithilfe bei der Betreuung der Heiminsassen.
- 6710/I von Kinderheilstätte in Leubringen ob Biel **Sekretärin**. Selbständiger Posten. Eintritt nach Uebereinkunft.
- 6711/I von gut eingerichtetem, schön gelegenen Pflegeheim ob dem Zürichsee **Mitarbeiterin als Sekretärin** für Buchhaltung, Kassa, Rechnungswesen und Korrespondenz.
- 6712/I von Oberländischem Asyl Gottesgnad in Spiez **Verwaltungsangestellte**, die Freude hätte, in einem